

19.08.2010, Donnerstag

Wie schon erwartet haben wir heute keine rechte Lust auf eine größere Wanderung. Also planen wir ein wenig um und besuchen den für die **Keltensteigwanderung** (ab **Liebenau**) vorgesehenen „**langen Stein**“ auf direktem Weg, d.h. mit unserem Scotty so nah wie möglich ran und dann die paar verbleibenden Meter zu Fuß.

Was soll ich sagen, 15km gehen wäre der „Stoa“ wirklich nicht wert gewesen. Unabhängig seines spirituellen Wertes (den wir beide nicht so richtig erkennen konnten) sollte man ihn nicht als langen, sondern eher als kurzen und schmalen Stein bezeichnen. Zur Namensgebung des Keltensteigs musste er halt herhalten...



Langer Stein , Keltensteig, Liebenau

Irgendwie sind wir wieder mal völlig übervoll mit Eindrücken, die wir in diesem Urlaub gesammelt haben und so beschließen wir uns langsam wieder gen Heimat zu bewegen.

Die Reiserichtung heißt also ab jetzt: Let's go West.

Auf unserem Weg streifen wir noch den **Ameisberg** (östlich von **Oberkappel**) mit seiner sehenswerten Warte.



Ameisbergwarte östlich von Oberkappel

Nachdem wir uns noch einen köstlichen österreichischen Kaffee und unserem Scotty noch günstigen österreichischen Diesel gegönnt haben, geht's dann über die Grenze zurück nach Bayern.

„Etzatz“ hätte ich doch fast Knis kurzen Kulturstopp vergessen, d.h. noch weit vor dem Ameisberg halten wir in **Waldburg (bei Freistadt)** vor der **Kirche**. Darin gibt es für Liebhaber sakraler Kunst einen wirklich außergewöhnlich imposanten **Flügelaltar** zu bestaunen. Da unser Kunstliebhaber aber zu knickrig war, den Euro für das Einschalten der Beleuchtung zu zahlen, ist das mittlere Bild leider etwas unterbelichtet.



Flügelaltar, Waldburg



Die Nacht werden wir in **Waldkirchen**, auf dem **kostenlosen Stellplatz** im dortigen **Karoli-Freizeitbad** verbringen. Morgen geht's dann endgültig heimwärts.

Das war's dann mal wieder mit den größeren Touren im Jahr 2010. Den Rest des Jahres werden wir mit dem Besuch des „Sehenswerten Bayerns“ in Form von Wochenendtouren „ausfüllen“.

FAZIT MÜHLVIERTEL:

Wir kommen wieder! Keine Frage!

Das was wir erwartet haben hat sich vollends bestätigt. Nix los in der Hauptferienzeit und wunderschöne Natur. Echt super zum Wandern und sehr freundliche Menschen, die noch nicht „massentourismusgeschädigt“ sind. Keltische Kultplätze und andere „Orte der Kraft“ findet man hier ohne Ende, man muss ja nicht unbedingt zum „langen Stein“ wandern hihi.

Für uns in Zukunft wegen der kurzen Anreise sogar als Ziel für ein verlängertes Wochenende an vorderer Stelle.

Anmerkungen von Kni:

Kann ich nur zustimmen.

Für den Euro habe ich statt Beleuchtung des Altars 3 schöne Postkarten erstanden, das war mir lieber...

Sehr schön ist auch der Friedhof mit vielen schmiedeeisernen Kreuzen.

Schade, dass am Ameisberg das Cafe zu hatte, aber der Turm ist schön anzusehen.

Ebenfalls angefüllt mit vielen schönen Eindrücken und Erinnerungen und beruhigt, weil Schmi genau so denkt, freue ich mich schon auf die nächste Tour im Mühlviertel,

Reisebericht Mühlviertel (Oberösterreich) August 2010

Habe schon eine Liste wo ich noch hin will. Da kann Schmi gleich die nächste Tour planen...

copyright@schmikni.de